Magistrat Steyr
Stadtarchiv

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 24. Februar 1860

Datenaufbereitung
Digitalarchiv Steyr

Raths Protocoll
über die Sitzung des Gemeinderathes der k.k. l.f. Stadt Steyr am 24. Februar 1860

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herren Gemeinderäthe: Haller, Lechner, Dr. Spängler, Mayr, Vogl, Müllner, Vögerl, Unzeittig, Harazmüller, Krenklmüller, Haas, Engl, Stigler, Amort, Nutzinger, Sandböck und Edlbauer.

Abwesend die Herren Gemeinderäthe: Eysn, v. Jäger, Anton Heindl, Michael Heindl, entschuldigt.

Herr Bürgermeister trägt vor:

767. Erlaß der k.k. Statthalterey vom 6. Februar 1860 Z. 551 Präs. pcto Einberufung zur Berathung des Gemeinde Statuts nach Linz am 27. d.Mts. Nach diesen Statthalterey Dekret ist es meinem Ermessen überlassen die Mitglieder zur Theilnahme an der Berathung zu bestimmen oder dieselben durch Wahl des Gemeinderathes bestimmen zu lassen.
Ich erlaube mir daher den Antrag zu stellen, diejenigen Mitglieder zur Theilnahme an der Berathung zu bestimen, die zu den engeren Comité berufen, den Entwurf unseres neuen Gemeindestatuts ausgearbeitet hatten, nämlich: Anton Gaffl, Anton Haller, Mathias Lechner, Georg Aichinger, Franz von Schönthan, und da mittlerweile der Herr von Schönthan krank geworden, statt dessen der Herr Franz Wickhoff junior vorzuschlagen.
Wird mein Antrag genehmigt, so sind die Einladungen zu erlassen.
Beschlossen, daß die 4 Herren aus den Mitgliedern des Gemeinderathes und der Herr Franz Wickhoff jun. bestimmt werden.

1081. Die k.k. Kreisbehörde hat mit Erlaß vom 21. l.Mts. Z. 583 Nachstehendes anher eröffnet:
Nachdem das Mandat des gegenwärtigen Ausschußes der Sparkassa Steyr, welcher am 7. Merz 1857 konstituirt wurde, mit Ende dieses Monats zu Ende geht, und nach Ablauf der 3 jährigen Periode die Neuwahlen nach § 31 der Statuten der Sparkasse Steyr vorzunehmen sind, so soll wegen Vornahme der Wahlen des Ausschußes, insoweit letztere aus der Stadtgemeinde Steyr und den Gründern hervorzugehen hat, ohne Verzug die Einleitung getroffen werden.
Wurden zu den 8 Ausschüßen der Sparkasse Steyr für die Stadtgemeinde Steyr folgende Herrn bestimmt:

1. Anton Haller,
2. Franz von Schönthan,
3. Georg Aichinger,
4. Michael Reschauer,
5. Johann Nutzinger,
6. Carl Edelbauer
7. Mathias Lechner,
8. Eduard Mayr.

III Section Referent Herr Vize Bürgermeister.

Vortrag: Am 12. Februar l.J. war die Plenarversammlung des Sparkassa-Ausschußes Steyr, um den statutenmäßigen Jahresbericht und die Rechnungsvorlage entgegen zu nehmen.
Ich erlaube mir dem löbl. Gemeinderathe die Hauptergebnisse des Jahres 1859 bei der Anstalt in summarischen Ansätzen darzustellen.
Am letzten Dezember 1859 belief sich das gesammte Guthaben der Einleger auf 672.456 fl 56 5/10 kr, welches sich auf 3230 Interessenten vertheilt.

Die Einlagen, einschließlich der kapitalisirten Zinsen betragen 307.916 fl 82 5/10 kr, die Kapitalsrückzalungen 133.632 fl 88 kr, der Stand der Darlehen auf Realitäten war Ende 1859 359.797 fl 50 kr, der der Vorschüße auf Staatspapiere fl 81.170 fl 25 kr und der Vorrath an nicht fälligen Wechseln fl 24.000 fl.
Das Kassarevirment der Anstalt zeigt im Jahre 1859 die enorme Ziffer 1,855.908 fl 69 kr. Der reine Gewinn der Anstalt bis zum Schluße des Verwaltungs-Jahres 1859 betrug 11.762 fl 35 5/10 kr wonach auf das abgelaufene Jahr 5872 fl 11 5/10 kr abzüglich der Regie-Auslagen entfallen.
Das sind Erfolge, welche die weitgehensten Erwartungen übertreffen, und ein glänzendes Zeugniß von der umsichtigen und thätigen Leistung der Direktion, sowie der Gewandtheit und Pünktlichkeit der Beamten ablegen.
Die Sparkasse Steyr wurde am 26. Merz 1857 eröffnet, hat sonach in der Verwaltungsperiode von 2 3/4 Jahren einen so erfreulichen Aufschwung genohmen, der in der Vergleichung gleichartiger Institute in demselben Zeitraum und deren Wirksamkeit seine richtige und hervorragende Beurtheilung findet.
Wenn wir diesen kaum dreijährigen Bestand in Betrachtung ziehen, und uns lebhaft vergegenwärtigen, daß mit der Gründung dieser Anstalt so bedeutende Kapitalien in einem Central Punkte, gleichsam fixirt wurden, um in tausendfältigen Abfluße ihre wohlthätige Einwirkung, im Dienste der Industrie, des Handels, des Grund- und Realbesitzes im weiten Umkreise zu äußern, so gelangen wir zum Schluße, daß die Sparkasse Steyr, ein unabweislich und richtig erkanntes Bedürfniß der Zeit für unsere Stadtgemeinde, sich Seitens der Bevölkerung des allgemeinen Vertrauens zu erfreuen, und ihre erste Administration, durch die thatkräftige und gewissenhafte Gebahrung im vollsten Maße entsprochen habe.
In der Voraussetzung, daß Sie meine Herren, über das Gedeihen dieser von Ihnen gegründeten Anstalt meine wahre Befriedigung, theilen, stelle ich den Antrag:
Der Gemeinderath fühlt sich angenehm verpflichtet, am Ablauf der ersten Verwaltungsperiode mit voller Ueberzeugung anzuerkennen, daß die verehrliche Direktion der Sparkasse Steyr, unter dem Schutze der hohen Staatsverwaltung mit meisterhafter Ordnung und gewünschter Umsicht sowohl zum Frommen des Institutes und der Interessenten, als auch der Kommunalvertrettung die Geschäfte geführt, und sich hindurch das gerechte Verdienst des Anspruches auf die vollste Dankbarkeit der letzteren erworben habe, und will, daß dieselbe meinem verbindlichen Schreiben der Gemeindevorstehung der Sparkasse Direktion als Organ dieser Versammlung zum Ausdrucke gebracht werde.
Ich bitte meinen Vortrag in das heutige Sitzungsprotokoll wörtlich aufzunehmen.
Einhellig nach dem Antrag.

Gaffl
Aichinger Sekr.
Dr. Spängler
Franz Karl Schriftführer